

WORTE DER WAHRHEIT *

Wir möchten euch zum Jahreswechsel, der im Zusammenhang mit *einem* (einen von mehreren) Mayakalender zu einem besonderen Datum 22.12.12 hinführt, keine eigenen Gedanken dazu vermitteln, sondern einen meiner wichtigsten Lehrer, *Dr. Stylianos Atteshliis, genannt Daskalos*, zu Wort kommen lassen. Es ist ein Auszug aus dem, mit obigen Titel gleichnamigen Buch mit zahlreichen Vorträgen, die er vor etwa zwanzig Jahren gehalten hat und die in ihrer Aktualität nur noch mehr an Deutlichkeit zugenommen haben.

Lassen wir Daskalos zu Wort kommen:

"Wir sehen um uns, in allen Ländern und Gemeinschaften, große Verwirrung. Die Menschen versklaven ihre Körper, ihren Geist und ihre Herzen durch niedere Wünsche und Emotionen. Es besteht eine Vergiftung mit der materiellen Welt, da wir unseren Blick, auf Kosten der inneren Entwicklung, nach Außen gewandt haben. Ungezügelter Egoismus - individueller und gemeinschaftlicher - hat viel Schaden auf lokalen und globalen Ebenen angerichtet.

In den letzten paar Jahrhunderten wurden wir Zeugen von enormen Anstrengungen, um die uns umgebende materielle Welt zu entwickeln. Für viele erwuchs daraus ein höherer materieller Lebensstandard, eine verlängerte Lebenserwartung und große körperliche Gesundheit. Viele dieser Errungenschaften sind lobenswert, aber jetzt müssen wir uns fragen, ob unsere verbesserte Lebensqualität auch innere Zufriedenheit mit sich gebracht hat? Oder haben wir unsere Verbindung mit der Transzendenz durch die Erforschung der Materie verlegt?

Wir können nicht damit fortfahren die materielle Ebene weiterzuentwickeln, während wir die psycho-noetische Entwicklung vernachlässigen. Das tatsächliche Wachstum jedes Körpers, (auch der feinstofflichen, Anm. von mir), und der anderen Ebenen hängt vom harmonischen und proportionalen Zuwachs auf allen Stufen und Stellen ab.*

Als Wahrheitsforscher wissen wir, dass es eine zeitlose Wahrheit ist, dass wir mit jedem Tag unsere Höllen und Paradiese erschaffen und wieder erschaffen, sowohl hier auf der materiellen Ebene, als auch in den Welten, in die wir nach unserem physischen Tod gehen.

Wir wissen, dass aus demselben Material mit dem Paläste erbaut werden, auch Gefängnisse erzeugt werden.

Der Geist (Mind) wird damit Liebe und Verstand gesteuert - Oder gestaltet Er unsere Emotionen und Begierden?

Der Verstand ist das höchste Geschenk Gottes an die Menschen und Liebe ist unsere wahre Natur. In unserer Arbeit bewegen wir uns in Richtung eines neuen Lebenssystems. Durch den rechten Gebrauch des heiligen Geistes, das Ersetzen von „Wunsch-Gedanken“ mit bewussten „Gedanken-Wünschen“ werden wir Meister unserer Körper, Begierden und Emotionen.

Jeder von Euch ist jetzt an dem Platz, den die Absolute Weisheit Euch, gemäß dem Gesetz von Ursache und Wirkung zugewiesen hat. Ihr seid nicht zufällig dort. Ihr folgt dem göttlichen Plan, der sich in den Umständen, der Familie, der Gemeinschaft und Nation ausdrückt, die notwendig sind, damit Ihr eure nächste Lektion lernt.

Was sind diese Lektionen im Allgemeinen?

Geduldig zu sein – Tolerant zu sein – zu lieben. Auch jene zu lieben, die gegen Euch sind. Lasst es mich anders ausdrücken: ein guter Christ zu sein oder ein guter Buddhist oder ein guter Moslem. Es ist alles das Gleiche. Das ist es, was wir lehren.

Wir sehen viele gute Zeichen der Veränderung auftauchen. Menschenrechte werden in der ganzen Welt verfochten, internationale Grenzen und trennende Mauern bröckeln und werden geschwächt, und wir sehen das wachsende Umweltbewusstsein.

Es ist wichtig, dass jeder von uns mit den Göttlichen Prinzipien bewusst mitwirkt, die dafür zuständig sind, jedem einzelnen und in all unseren Welten und Universen Frieden und Harmonie zu bringen.

Christus bat Seine Jünger, sich immer in einer Weise zu verhalten, dass jeder durch sie Liebe und Gnade erfahre.

Es ist ordentlich wichtig, folgende Fähigkeiten zu entwickeln

> Durch Meditation immer wieder Innenschau zu halten, die Konzentration zu schulen, sich selbst zu Beobachtung sowie in zunehmendem Maße die Visualisierung zu entwickeln.

*> Durch die Anrufung die Erzengel um Führung und Heilung sowie um Hilfe zu bitten bei der Untersuchung unbewusster Wünsche, die unseren Egoismus formen und bilden, mit dem Ziel, unangenehme Elementale** in Lebens spendende Elementale zu verwandeln.*

Dr. Stylianos Atteshli (Daskalos)

* Unser noetischer Körper ist das Vehikel für unsere Ausdrucksformen der Gedanken und des Verstandes. Er gehört zu den noetischen Welten – den Welten der fünften Dimension.

** Elementale sind feinstoffliche "Gedankenformen" (Anm. von mir)

Alle Zitate aus dem Buch: "**WORTE DER WAHRHEIT**" Auszüge aus Vorträgen von Dr. Stylianos Atteshli (bekannt als Daskalos), ausgewählt von Panayota Theotoki-Atteshli
ISBN 978-9963-8162-7-9, Opal Verlag, Tel: 0821/2639702

Ihr Lieben,

in diesem Zusammenhang betrachten auch wir uns als permanente Wahrheitssuchende sowie als Brückenbauer, in dem wir unser Wissen über die Seminare an andere Wahrheitssuchende weiter vermitteln. Somit kann sich das jeweilige Bewusstsein in immer höherem Maße weiter entwickeln, sich in ihrer Göttlichkeit Selbst erkennen und dies auf der kollektiven Ebene der Allgemeinheit weiter geben.

So gesehen wird auch oder gerade dadurch das Jahr 2012 für die gesamte Menschheit eine zunehmend positive Bedeutung bekommen. Das heißt, dem gerecht zu werden, was Jesus an seine Jünger und damit allen vermittelt hat. Liebe dich und deinen Nächsten so, wie du IHN geliebt hast oder liebst.

Neben schönen und besinnlichen Festtagen wünschen wir Euch, in der Hoffnung darauf, dass wir zahlreichen von Euch auch weiterhin Wegbegleiter und Brückenbauer sein dürfen, für das sicher interessante Jahr 2012 Gottes Segen, Licht und Liebe,

Herbert Parameschwara und Brigitte Mohini Hoffmann

im Dezember 2011